Die neue Q-Serie: eine Ergänzung des edoc-Angebotes

Susanne Dobratz | dobratz@cms.hu-berlin.de
Karin Schröder | schroeder@ub.hu-berlin.de

Seit Juli 2008 bietet der edoc-Server als zusätzliche neue Dienstleistung für Dissertationen die Publikation in der Q-Serie an. Die Q-Serie beinhaltet neben dem Open-Access-Publizieren auf dem edoc-Server die Möglichkeit, eine im Corporate Design der Humboldt-Universität gestaltete, gedruckte Fassung der Dissertation in den Buchhandelsvertrieb einzubringen und über digitale Vertriebsplattformen zu verbreiten. Eine Publikation in der Q-Serie ist für den Autor kostenpflichtig.

Was ist die Q-Serie ?

Jährlich entstehen an der Humboldt-Universität einige Hundert Dissertationen. Viele Promovierende nutzen seit 1998 die Möglichkeit, der Publikationspflicht ihrer Dissertation durch die Veröffentlichung der elektronischen Version auf dem edoc-Server der Humboldt-Universität nachzukommen. Die Grundlage dafür bildet ein Beschluss des Akademischen Senats vom 14. Februar 1998, in dem die elektronische Publikation entsprechend den Bedingungen der Universitätsbibliothek möglich gemacht wird: *„Zusätzlich zu den in den einzelnen Promotionsordnungen genannten Möglichkeiten gilt auch die Ablieferung von vier vollständigen Exemplaren, die auf alterungsbeständigem, holz- und säurefreiem Papier ausgedruckt und dauerhaft haltbar gebunden sind, sowie einer elektronischen Version, deren Dateiformat und Datenträger mit der Universitätsbibliothek abzustimmen sind, als Erfüllung der Pflicht zur Veröffentlichung und Verbreitung der Dissertation“*, vgl. [1] und [2].

Seitdem wurden insgesamt 1571 Dissertationen auf dem edoc-Server veröffentlicht (Stand: 9. Februar 2009).

Viele Autorinnen und Autoren haben allerdings den Wunsch geäußert, auch noch eigene Druckexemplare zu besitzen (zusätzlich zu den immer noch notwendigen 4 gedruckten Papierpflichtexemplaren, die an die Universitätsbibliothek geliefert werden müssen). Sie möchten diese ihren Fachkollegen zur Verfügung stellen oder ggf. auch noch weiter verbreiten. Bisher konnten wir diesem Wunsch nur eingeschränkt nachkommen, indem wir weitere Exemplare der A4-Druckversion der Dissertation mit einer nicht besonders schönen Schwarzpappenbroschur anfertigen ließen.

Um diese Lücke zu schließen und auch dem berechtigten Wunsch nach attraktiven Papierexemplaren nachzukommen, haben wir die Q-Serie ins Leben gerufen. Die Q-Serie kommt einer Verlagspublikation gleich, sie verbindet die Vorteile einer elektronischen Open-Access-Publikation mit denen einer Verlagspublikation. Die edoc-Betreiber kommen damit dem Bedarf nach, attraktiv gestaltete Druckexemplare zusätzlich zu den elektronischen Vertriebswegen auch über den normalen Buchhandel und dessen Internetvertriebsplattformen zu verbreiten.

Seit Juli 2008 gehört das Publizieren in der Q-Serie zu einem neuen Angebot des edoc-Servers. Dissertationen und Habilitationen können damit als so genannte Hybridpublikation erscheinen. Das bedeutet, dass neben der Open-Access-Veröffentlichung auf dem edoc-Server auch eine Printpublikation mit einem einheitlichen Layout und zusätzlichen Eigenschaften, wie etwa einer ISBN-Nummer, oder dem Vertrieb über Libri BOD, Buch.de sowie Amazon im Paket der Q-Serie enthalten ist. Die Publikation in der Q-Serie ist kostenpflichtig. Dabei bildet das digitale Exemplar immer das Original bzw. das Kernexemplar, von dem die Printversion abgeleitet ist. Dieses digitale Exemplar wird in jedem Fall kostenfrei und für alle verfügbar, Open-Access-Ausgabe, angeboten. Für die Q-Serie steht ein eigener Bereich bzw. Zugang auf dem edoc-Server bereit. Bisher sind 5 Dissertationen von Angehörigen der Humboldt-Universität unter der Flagge der Q-Serie erschienen.

Abb. 1: Druckversion der Q-Serie

Der edoc-Server

Der edoc-Server arbeitet mit folgenden Zielsetzungen:

- Veröffentlichungen von Wissenschaftlern der Humboldt-Universität schnell und kostengünstig zu ermöglichen
- das wissenschaftliche Leistungspotential der Universität nachhaltig nach außen sichtbar zu machen
- wissenschaftliche Veröffentlichungen im Open-Access-Verfahren der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen
- auch solche Publikationen zu ermöglichen, die auf dem kommerziellen Verlagsmarkt nicht veröffentlicht werden können.

Mit der Q-Serie versuchen wir, die Verbreitung der Publikationen auch für klassische Vertriebswege, wie den Buchhandel, zu forcieren. Unsere Autoren wollen gelesen werden. Wir unterstützen sie dabei.

Wer kann in der Q-Serie veröffentlichen?

Eine Publikation in der Q-Serie steht allen Promovierenden der Humboldt-Universität zu Berlin zur Publikation ihrer Dissertation offen, die ihr Promotionsverfahren erfolgreich absolviert haben. Dabei können solche Dissertationen veröffentlicht werden, die das Prädikat „cum laude“ oder besser erreicht haben.

Für die Einreichung der Dateien gelten die gleichen Regelungen wie für das „normale“ Publizieren von Dissertationen auf dem edoc-Server. Denn auch eine Publikation in der Q-Serie ist nur im Zusammenhang mit einer elektronischen Publikation auf dem edoc-Server möglich.

Die Kosten für die Q-Serie werden individuell berechnet. Sobald das Dokument vorliegt, wird anhand der Seitenanzahl, der Auflage und der vorliegenden Formatierungsqualität ein Angebot erstellt. Dieses beinhaltet eine Grundgebühr sowie eine aufwandsabhängige Gebühr für den Druck und die Aufbereitung des Manuskriptes.

Der Autor bezahlt einmalig für die Erstellung einer Anfangsauflage von 20 Exemplaren oder mehr (je nach Wunsch). Dabei liegt der Preis pro Exemplar deutlich unter dem Vertriebspreis des Buches.

Eigenschaften des digitalen Angebotes

Den Kern der Q-Serie bildet das digitale Angebot. Dabei fließen die Publikationen der Q-Serie in den Dissertationsbereich auf dem edoc-Server ein, sie werden dort speziell gekennzeichnet.

Abb. 2: Icon; bei Auswahl wird ein Druckauftrag veranlasst.

Diese Publikationen können Open-Access von jedem jederzeit als durchsuchbares, ausdruckbares PDF-Dokument heruntergeladen und weiter genutzt werden. Zusätzlich dazu werden sie auch als navigierbare Browservariante (HTML/XML) angeboten.

Jeder Autor vergibt für sein „Buch“ entsprechende Nutzungsrechte. Hierbei handelt es sich um Creative Commons-Lizenzen. Zur Auswahl stehen folgende Möglichkeiten:

Jede Publikation in der Q-Serie erhält eine URN in Form der DNB-Vorgaben als eindeutigen Identifikator des digitalen Exemplars. Zusätzlich dazu erhält das gedruckte Exemplar eine ISBN-Nummer und wird in den Buchhandelsvertrieb aufgenommen.

1. Namensnennung	
Nichtkommerziell	
Keine Bearbeitung	
2. Namensnennung	
Nichtkommerziell	
Weitergabe unter gleichen Bedingungen	

Zu den einzelnen Publikationen werden dokumentbezogene Zugriffsstatistiken angeboten. Die bibliografischen

Daten sind in verschiedenen Bibliografieformaten downloadbar (BibTex, Citavi, Reference Manager, Endnote, MARC21).

Sämtliche Publikationen der Q-Serie werden für das automatische Zählverfahren der VG Wort/METIS angemeldet.

Sie unterliegen der automatischen Meldung der Netzpublikation bei der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/Main und sind dort auch langfristig verfügbar. Gleichzeitig finden diese Publikationen Eingang in das Langzeitarchivierungs-Procedere des edoc-Servers der Humboldt-Universität zu Berlin.

Q-Serie als Printauflage

Als Mindestauflage sind 20 Exemplare vorgesehen, davon gehen 2 Exemplare an die Deutsche Nationalbibliothek zur Erfüllung der Ablieferungspflicht. Alle anderen Exemplare erhält der Autor. Die Exemplare der Q-Serie werden im DIN-A5-Format, doppelseitig bedruckt und mit einem kaschierten Cover versehen.

Die Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren als Betreiberin des edoc-Servers meldet alle Titel an den Buchhandel (VLB) sowie an Verkaufsportale wie Amazon.

Sie sorgt für die Aufnahme in die Bibliothekskataloge der UB und darüber über die Verbreitung in Verbunddatenbanken etc. Die Marketingbemühungen der Autoren werden dadurch unterstützt, dass die Ankündigung neuer Publikationen der Q-Serie in Hochschulzeitschriften wie der „HUMBOLDT – Die Zeitung der Alma Mater Berolinensis“ vorgenommen werden und dadurch, dass Rezensionsexemplare an Fachzeitschriften (auf Anforderung) versendet werden.

Die Publikationen der Q-Serie sind über Google-Books auffindbar. Eine direkte Bestellmöglichkeit des Printexemplars über den edoc-Server ist gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten: *http://edoc.hu-berlin.de/formatierungsservice/e_autoren/formatierung.php*

Literatur

[1] Der Erste Vizepräsident: *„Fachübergreifende Verfahrensregel über die Veröffentlichung von Promotionen“*, in Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin, AMB 14/ 1998, http://www.amb.hu-berlin.de/1998/14/1419980 (zuletzt besucht 9.Februar 2009)

[2] siehe Text auf dem edoc-Server: http://edoc.hu-berlin.de/e_autoren/as.php?arbeit=Dissertationen%20%C2%BB&index=index.php&nav=diss (zuletzt besucht am 07.02.2009)

Hier werden Sie betreut:

Karin Schröder, Susanne Dobratz:
formatierungsservice@hu-berlin.de
Tel. 030/2093 70074 oder -70070

http://edoc.hu-berlin.de/formatierungsservice_autoren/formatierung.php